



Schulstufe

- Empfohlen für 1./2. Schulstufe

Fächerbezug

- Deutsch ((Zu-)Hören und Sprechen, Lesen, Verfassen von Texten)
- Sachunterricht (sozialwissenschaftlicher, technischer, wirtschaftlicher Kompetenzbereich)
- Bewegung und Sport

Unterrichtsphase

- Einführung

Anliegen

- Spielerisch Berufe aus der Medienwelt erraten bzw. kennenlernen
- Erfahrungen der Schüler:innen einbeziehen

Kenntnisse und Fertigkeiten

- Berufe zu vorhandenen Bildern oder Gegenständen nennen können.
- Einen ausgewählten Medien-Beruf verbal beschreiben können.

Dauer

- 30 bis 60 Min.

Unterrichtsmittel

- Material *Medien Memory* (nur die Bilder)
- Material *Medienberufe [1-11]*

Vorbereitung

- Bildimpulse oder Gegenstände auswählen, bei Bedarf ausdrucken
- bei Bedarf Material *Medienberufe [1-11]* ausdrucken
- bei Bedarf Technik zur Präsentation vorbereiten

Ablauf

- Die Lehrkraft zeigt den Kindern ausgewählte Bilder (z.B. Smartphone, Kamera, Notebook, ...) aus dem Material *Medien Memory* oder bei Bedarf andere selbst ausgewählte Bildimpulse oder Gegenstände.
- Die Kinder sollen nun überlegen, welche Berufe zu diesen Bildern (Gegenständen) passen können:
 - ⇒ Wie wird dieser Gegenstand verwendet?
 - ⇒ Welche Berufe fallen euch zu diesem Gegenstand ein?
 - ⇒ Welcher Beruf hat damit zu tun?
 - ⇒ In welchen Berufen wird dieser Gegenstand benötigt?
- Die Lehrkraft hängt das jeweilige Bild (an der Tafel oder an einer alternativen Präsentationsmöglichkeit) auf und notiert die Berufe ebenfalls.
- Im Anschluss wird gemeinsam überlegt, in welchen Berufen die Medien eine wichtige Rolle spielen. Die Kinder sollen dabei überlegen, welche Berufe wie (stark) mit Medien zu tun haben.
- Gemeinsam werden die Medienberufe ermittelt und detaillierter besprochen.
- Einige (z.B. drei bis fünf) Berufe werden abschließend ausgewählt und entsprechend markiert (z.B. an der Tafel eingekreist). Hier wäre es ideal, jene Berufe auszuwählen, die den Kindern am meisten vertraut sind. Oder/und jene Berufe, von denen die Kinder am meisten angesprochen wurden.
- Als Unterstützung kann die Lehrkraft auch Bilder zu den Berufen zeigen oder kurze Videosequenzen zur Erklärung abspielen (z.B. unter <https://planet-beruf.de/schuelerinnen/berufe-finden/berufsfelder/berufsfeld-medien> und www.zdf.de/zdfunternehmen/karriere-schueler-berufliche-ausbildung-100.html werden Medienberufe erklärt). Im Material *Medien Berufe* finden sich Erklärungen

und Bilder zu folgenden fünf Berufen. Diese eignen sich z.B. auch zum Ausdrucken und Präsentieren.

⇒ Maskenbildner:in

⇒ Tontechniker:in

⇒ Buchhändler:in

⇒ Moderator:in

⇒ Kameramann/Kamerafrau

- Als Abschluss zu dieser Methode wird ein „Berufe-Raten-Spiel“ durchgeführt.

- Ablauf:

⇒ Zwei Kinder gehen kurz vor die Klasse/aus dem Klassenraum. Die Lehrkraft nennt ihnen einen jener Berufe, der vorher an der Tafel markiert wurde.

⇒ Die Kinder überlegen sich, wie sie den Beruf pantomimisch darstellen können.

⇒ Im Anschluss kommen die Kinder wieder in den Raum und stellen den Beruf pantomimisch vor.

⇒ Die restlichen Klassenmitglieder raten die Berufe.

⇒ Mehrere Wiederholungen sind möglich, je nach Anzahl der vorher markierten Berufe.

Variante:

- Die Kinder wählen sich die Art der Präsentation; z.B. nicht nur Pantomime, sondern auch Töne sind erlaubt oder eine verbale Beschreibung des Berufes usw.

Alternative bzw. zusätzliche Spielideen:

- Die Berufe werden auf Kärtchen geschrieben. Man kann damit ein einfaches Ratespiel durchführen wie z.B. die Karten auf einem Tisch auflegen. Die Kinder prägen sich die Namen ein. Anschließend halten sich die Kinder die Augen zu und eine Person oder die Lehrkraft nimmt eine Karte weg. Diese muss von den anderen Kindern erraten werden.

- Spiel „Wer bin ich?“. Die Berufe werden auf kleine Klebezettel notiert. Jedes Kind erhält per Zufall einen Beruf. Das Kärtchen darf nicht gelesen werden. Falls die Wörter für die Kinder noch nicht entzifferbar sind, können auch die Bilder aus dem Material *Medienberufe* verwendet werden. Der Zettel wird an die Stirn (alternativ auf den Rücken) geklebt. Die Kinder bewegen sich frei im Klassenraum. Durch Fragen an die anderen Klassenmitglieder (die jeweils mit Ja oder Nein antworten dürfen) müssen die Kinder ihren Beruf ermitteln. Wer glaubt, seinen eigenen Beruf zu kennen, teilt ihn der Lehrkraft mit.

Ideen zur Weiterarbeit

- Überlegen, was man in welchem Beruf gut können oder gerne machen sollte.
- Einordnen, welche Berufe einen selber ansprechen würden und warum.
- Vielleicht gibt es die Möglichkeit, einen ausgewählten Medien-Beruf vor Ort im Rahmen eines Lehrausganges näher kennen lernen zu können. Oder alternativ Personen einzuladen.
- Bei Interesse, mehr über die Berufe zu erfahren, und entsprechender Lesekompetenz, können die Kinder z.B. in einem Kinderlexikon online Informationen einholen (z.B. https://klexikon.zum.de/wiki/Klexikon:Willkommen_im_Klexikon).

Anmerkungen
